

Externe Ausschreibung



Im **Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie** (HLNUG) in Wiesbaden ist in der Abteilung „Wasser“ im Dezernat W4 „Hydrogeologie, Grundwasser“ ab dem 01.01.2023 die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Das HLNUG ist eine technisch-wissenschaftliche Umweltbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV). Fachleute verschiedener Disziplinen untersuchen und überwachen die wesentlichen Umweltmedien Wasser, Boden und Luft sowie die naturschutzrelevanten Lebensräume und Arten in Hessen. Es werden Daten und Informationen zum Zustand und zur Veränderung der Umweltmedien erfasst und gesammelt, aufbereitet, bewertet und öffentlich zugänglich gemacht. Aus den Daten werden Konzepte, Handlungsempfehlungen und Gutachten erstellt.

Das Dezernat W4 „Hydrogeologie, Grundwasser“ ist unter anderem für die hydrogeologische Landesaufnahme, die konzeptionelle Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie und die Beratung staatlicher Behörden bei hydrogeologischen Fragestellungen verantwortlich.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Grundwasserüberwachung nach der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) zum mengenmäßigen und chemischen Zustand des hessischen Grundwassers
- die Konzeption und Optimierung von hessenweiten Grundwassermessnetzen
- die Sammlung und Dokumentation von Grundwasserbeschaffenheitsdaten in der Hessischen Grund- und Rohwasserdatenbank (GruWaH)
- die Darstellung von Daten zur Grundwasserbeschaffenheit im Fachinformationssystem Grund- und Trinkwasserschutz Hessen (GruSchu) sowie die Auswertung und Veröffentlichung der Daten in Stellungnahmen, Berichten und Vorträgen
- die Untersuchung von Interaktionen zwischen Oberflächengewässern und Grundwasser (z.B. Spurenstoffe) sowie Auswirkungen der Landnutzung auf das Grundwasser (z.B. Stickstoffverbindungen, Pflanzenschutzmittel und deren Metaboliten, Umweltschadstoffe)
- die Planung, Organisation und Moderation von Fachtagungen und Fortbildungsveranstaltungen, wie z.B. dem Wiesbadener Grundwassertag
- die Mitarbeit beim Controlling von Maßnahmen der Wasserrahmenrichtlinie für den Grundwasserbereich im Spannungsfeld landwirtschaftliche Flächennutzung und Gewässerschutz
- die Mitarbeit in Arbeitsgruppen zur konzeptionellen Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie
- die Beratung des hessischen Umweltministeriums und der Wasserbehörden zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie sowie zu Fragen des Grundwasserschutzes und der Grundwasserbeschaffenheit.

Vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Master/Uni/TU/TH) der Geowissenschaften, der Geologie, der Hydrogeologie, der Geoökologie oder der Chemie, jeweils mit einem Schwerpunkt im Bereich „Hydrochemie“.
- Oder ein abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master/Uni/TU/TH) mit dem Nachweis, dass im Rahmen des Hauptstudiums, der Promotion oder im beruflichen Werdegang weitreichende Kenntnisse der Hydrochemie erlangt wurden

- sehr gute allgemeine und landesbezogene Fachkenntnisse der Hydrochemie der Grundwässer
- fundierte EDV-Kenntnisse, insbesondere im Bereich der Microsoft Office-Anwendungen, der hydrochemischen Fachsoftware, der Datenbanken und der geographischen Informationssysteme (GIS)
- gute Kenntnisse der einschlägigen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien (u.a. EU-WRRRL, Wasserhaushaltsgesetz, Hessisches Wassergesetz, einschlägige technische Regelwerke, Richtlinien und DIN-Vorschriften)
- sehr gute Fähigkeiten komplexe fachliche Sachverhalte mündlich und schriftlich allgemeinverständlich darzustellen und verhandlungssichere Deutschkenntnisse
- eine hohe Organisationsfähigkeit und eine strukturierte, zuverlässige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- eine hohe Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- Verhandlungsgeschick, Überzeugungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen.

Wünschenswert sind:

- die Befähigung zu selbstständigem wissenschaftlichem Arbeiten, idealerweise nachgewiesen, durch eine Promotion mit Schwerpunkt Hydrochemie
- Kenntnisse zu den Auswirkungen der Landwirtschaft auf das Grundwasser
- Erfahrungen in der Planung und Organisation von Fachtagungen

Wir bieten ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem aufgeschlossenen und innovativen Team, ein „LandesTicket Hessen“ mit dem Sie den ÖPNV in ganz Hessen kostenfrei nutzen können und alle Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes. Telearbeit und Homeoffice sind bei uns selbstverständlich. Eine sorgfältige Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten sind vorgesehen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit für Beschäftigte 40 Wochenstunden.

Es steht eine Stelle der Besoldungsgruppe A 14 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG) bzw. E 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H) zur Verfügung.

Eine Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich, jedoch muss sichergestellt sein, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt wird.

Nach dem Frauenförder- und Gleichstellungsplan des HLNUG besteht die Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Frauen sind deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Menschen mit Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Das HLNUG ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem „Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Fachlicher Ansprechpartner ist Herr Dr. Kämmerer, Telefon: 0611 6939-753. Das Verfahren wird betreut durch Frau Doris Meyer, Telefon: 0611 6939-522.

Ihre aussagekräftige Bewerbung, mit Lebenslauf, Arbeitszeugnissen und einem Nachweis über den Abschluss Ihres Studiums, richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer W4 2022 03 hD bis zum **03.10.2022** an das Personaldezernat (Z3) des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden. Wenn Sie über einen ausländischen Bildungsabschluss verfügen, kann dieser nur berücksichtigt werden, wenn die Anerkennung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen beigefügt ist. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Ihre Bewerbung können Sie auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an bewerbung-z3@hlnug.hessen.de richten.